



Newsletter - Ausgabe 1 - 23. Februar 2014

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Euch heute die 1. Ausgabe unseres Newsletters des neuen TC Obernhain zusenden zu können. Unsere ‚alte‘ Tennisabteilung erscheint im neuen Gewand.

Schauen wir kurz zurück auf 2013: Anfang 2013 haben wir die Tennishalle zur Probe vom TVO übernommen. Das Jahr lief erfolgreich – erfolgreicher als gedacht. Und nachdem wir unsere Hausaufgaben gemacht hatten, haben die Mitgliederversammlungen unserer Tennisabteilung und anschließend des TVO im November unserem Ansinnen zugestimmt, die Abteilung auszugründen und die Tennishalle vom TVO zu übernehmen. Schließlich haben wir am 22. Dezember die Gründungsversammlung des TC Obernhain durchgeführt und die Unterlagen tags darauf beim Amtsgericht eingereicht. Sofern Ihr an den Versammlungen nicht teilgenommen hattet, haben wir Euch darüber im Anschluss informiert.

Anfang dieses Jahres haben wir Euch vom Prozess des Mitgliederüberganges in den neuen TC Obernhain unterrichtet. Auch wenn die Frist (Ende Februar) noch läuft, freue ich mich, feststellen zu können, dass nur wenige nicht den Weg in den neuen Verein mitgehen und sogar wenige Neumitglieder hinzustoßen.

Zwischenzeitlich wurde der neue Verein Anfang Februar im Vereinsregister des Amtsgerichtes Bad Homburg eingetragen, so dass wir nun formal eigenständig sind. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die vor wenigen Tagen versandte Einladung zu unserer ersten Mitgliederversammlung am 22. März 2014 in der Saalburghalle in Obernhain hin.

Wie sieht der weitere Weg in die Eigenständigkeit aus?

1. Mit dem Vorstand des TVO stimmen wir nun den Kaufvertrag für die Tennishalle ab. Für die Übernahme des Erbbaurechtsvertrages bezüglich des Grundstückes unserer Tennisanlage kommt als Dritter im Bunde die Gemeinde mit an den Tisch, mit der wir bereits ein weiteres Gespräch geführt haben. Wegen der Einbeziehung der kommunalen Gremien rechnen wir mit einer Vollziehung dieser Verträge nicht vor Sommer dieses Jahres.
2. In Nachgang zum Abschluss dieser unter 1. genannten Verträge werden wir die Darlehen der Tennishalle bei der Raiffeisenbank übernehmen. Mit dieser stehen wir bekanntermaßen in Vorabstimmung und stellen aktuell alle Unterlagen für die Prüfung der Darlehensübernahme zur Verfügung.



3. Über unserer Steuerberater haben wir den neuen Verein bereits beim Finanzamt vorstellen lassen. Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass uns der Status der Gemeinnützigkeit zuerkannt wurde.

Vor diesem Hintergrund dürfen wir feststellen, dass wir mehr als plangemäß auf dem Weg in die Eigenständigkeit vorankommen.

Aber wie immer im Leben ergeben sich auf dem Wege weitere Herausforderungen, die wir zu meistern versuchen. So haben sich unsere Pächter aufgrund privater Gründe Anfang Januar entschlossen, den Ende April auslaufenden Pachtvertrag unserer Gaststätte nicht zu verlängern. Wir bedauern diese Entwicklung, danken Bärbel Ford und Mirko Zin für ihre Arbeit und ihre Energie und wünschen beiden privat alles Gute und natürlich Gesundheit. So stellte sich uns die Frage nach einem neuen Pächter, die wir zwischenzeitlich erfolgreich beantworten konnten. Gestern haben wir mit der Familie Azzaro, wohnhaft in Frankfurt, einen neuen Pachtvertrag abschließen können. Davide Azzaro, unser Hauptsprechpartner, war bereits vor einem Jahr mit uns im Gespräch und freut sich, nun für uns alle tätig werden zu können. Wir sind sicher, dass er uns mit kreativen Einfällen, aber auch mit klassischer italienischer Küche gut verköstigen wird. Kerstin Laube, die als Kontaktperson zu Davide fungiert, wird uns alle über den Startzeitpunkt, die Öffnungszeiten und alles Weitere in Kürze informieren. Schon heute möchten wir an die Entscheidung der Gründungsversammlung erinnern, dass in 2013 nicht aufgebrauchte Verzehrbons bis zum Ende der Freiluftsaison 2014, also bis zum 30. September 2014, eingelöst werden können.

Unsere Tennishalle, die sich bekanntermaßen in 2013 famos entwickelt hat, bei der aber auch noch viel zu tun ist, hat uns dann weiteres Kopfzerbrechen bereitet: Unser früherer Hallen-Manager, Helmut Steinbach, der im letzten Frühjahr erneut als Hallenmanager eingesprungen ist, hatte zwar im letzter Spätsommer bereits angedeutet, nach einem Jahr wieder aufhören zu wollen, aber seine Kündigung im Januar per Ende April kam dann doch überraschend. Erfreulicherweise können wir die Lücke aus dem Verein heraus schließen: Conny Heger hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Helmut Steinbach hat zugesichert, das im Zusammenhang mit den Abonnenten bestehende Know-how auf sie überzuleiten. Unterstützt wird sie in ihrer Tätigkeit dankenswerterweise durch Gisela Streifinger, die über den Jahreswechsel das neue Online-Buchungs-System unter ihre Fittiche genommen hat und mittlerweile die hierüber gebuchten Einzelstunden verwaltet und abrechnet.

Die Themen rund um die Tennishalle bzw. das gesamte Gebäude werden abgerundet durch die Tatsache, dass wir zum Jahresanfang Fred Medler als Hausmeister für den gesamten Komplex gewinnen konnten. Er wird sich vereinbarungsgemäß um defekte Fenstergriffe, kaputte Lampen in der Tennishalle und vieles mehr kümmern. Wenn immer Euch etwas auffällt, gebt bitte einen Hinweis an Fred. Er ist erreichbar unter 0177/6988240 bzw. per Email unter fred.medler@web.de. Wir sind sehr froh, dass wir ihn gewinnen konnten.



Auch in unserem Vereinsleben tut sich einiges. So haben unserer Trainer gemeinsam mit unserer Jugendwartin, Rita Kuhnen, eine Kooperation mit der Ballschule Heidelberg (<http://www.ballschule.de/>) ins Leben gerufen. Seit Januar führen sie samstags die ersten Kurse für die Kleinsten durch, um sie in spielerischer Art an den Ballsport im Allgemeinen und natürlich auch an unseren Tennissport heranzuführen. Eine tolle Maßnahme, die auch in der Region und der Presse große Aufmerksamkeit hervorgerufen hat !

In diesem Frühjahr wollen wir die Erneuerung unserer Außenanlage weiter vorantreiben. So haben wir im Vorstand das Projekt ‚professionelle Erneuerung des Walls bzw. des Gartens rund um die Terrasse‘ angestoßen. Petra Weidemann-Ghawami und Gretel Ernst kümmern sich netterweise um die Gespräche mit potentiellen Gartenbauern. Vielleicht können wir die Pläne schon auf der Mitgliederversammlung vorstellen. Zusammen mit unserem neuen Pächter wollen wir auch die Terrasse verschönern. Wer hier Ideen und / oder Interesse an einer Mitarbeit hat, melde sich gern beim Unterzeichner.

Jetzt haben wir noch gar nichts zu dem Logo gesagt, das hier oben auf dem Newsletter prangt. Zu jedem eigenständigen Verein gehört natürlich auch ein eigenes Logo, welches wir Euch auf diesem Wege vorstellen dürfen. Es wurde von unserem Mitglied Karl-Heinz Bloch entworfen und sozusagen als Gründungsgeschenk beigesteuert (danke, Kalli !). Möge es unserem Verein und unseren Mannschaften Glück bringen.

Ein neuer Verein braucht natürlich auch eine neue Internetseite, einen Flyer, eine eigene email-Adresse, neue Aufnahmeanträge und vieles mehr. Auch ein Sponsoring-Paket für Unternehmer aus der Region gehört dazu. Wer uns im Vorstandsteam bei all‘ diesen Dingen unterstützen mag, wende sich gern an den Unterzeichner.

Zum Abschluss der Wintersaison planen wir noch ein Turnier für alle, und zwar in der Vorosterzeit am Samstag. 5. April, ab 18h in unserer Tennishalle. Wir freuen uns auf den Oster-Cup, zu dem Michaela Urban noch gesondert einladen wird.

Zum Schluss ein Wort zur Presse: Nicht zuletzt durch Petra Weidemann-Ghawami begeisternd angesprochen, haben die Lokalzeitungen großes Interesse an unserem Weg in die Selbständigkeit gezeigt und verschiedene Artikel zum neuen Verein, aber auch zur neuen Ballschule veröffentlicht, die Ihr angefügt findet.

Wir hoffen, dass Ihr Euch durch diesen ersten Newsletter des neuen TCO gut informiert und auch angesprochen fühlt, diesen Weg mit uns zu gehen. Wir freuen uns auf die Saison 2014 !

Für Euren Vorstand

Jens Michael Otte